

Aller Anfang ist schwer

von admin am 05.05.2013

Aller Anfang ist schwer. Das gilt natürlich auch für die Mannschaft des Wiener ASKÖ Teams Stadlau

, welche seit diesem Jahr in der Landesliga kämpft. Mit einer, geprägt durch Ausfälle von 4 Leistungsträgern, sehr jungen Mannschaft, holte das Team ein 8:14 gegen ein starkes Team aus Hallein

. Das warten auf den ersten vollen Erfolg geht somit weiter...

Die Anzeichen auf den ersten Sieg in der Liga standen am Samstag den 27.04. nicht besonders gut. Nicht nur dass mit Hallein einer der Ligafavoriten wartete (immerhin starten 2 u21 Nationalteamkämpfer und ein 1 Polizeinationalkadermitglied für die Salzburger), fehlten dem jungen Team aus Stadlau terminbedingt auch 4 Kämpfer für diese Begegnung.

Nichtsdestotrotz zeigte sich Coach Martin Grafl

optimistisch und schickte die junge Garde gespickt mit erfahrenen Athleten wie Kapitän Fritz Hrdlika

auf die Matte. In den leichten Gewichtsklassen zeigten die Stadlauer ihr Potenzial und so holten sie die niederen Gewichtsklassen (-50kg bis -66kg) trotz zweier Freilose für die Halleiner mit 6:4 für sich. Besonders die Brüder Clemens

& Philip Weber

zeigten tolles Judo und gewannen ihren 4. Kampf in Folge in der Liga.

In den oberen Gewichtsklassen war es, wie erwartet, schwerer. Hier mussten die Stadlauer trotz guter Leistungen und knapper Kämpfe sich schlussendlich mit 2:10 geschlagen geben. Dennoch verliefen auch diese Klassen nicht ohne erfreuliche Überraschung für die Wiener. In der Klasse +90kg konnte Robert Hack

, seinen Konkurrenten Peter Harlander (letztes Jahr mit dem Polizeinationalteam 3er im EM Teambewerb) mit einem Würger in die Knie zwingen und bescherte dem, im letzten Jahr ungeschlagenen Salzburger, die erste Niederlage in der Liga.

Trotz der deutlichen Niederlage von 8:14 zeigte sich die Stadlauer überzeugt am 8. Juni gegen Linz in Vollbesetzung ihren ersten Sieg zu holen.

Die Ergebnisse der OÖ-Landesliga im Detail findet ihr [hier](#).